

Mitspielgeschichte

Gemeinsames Erarbeiten einer Mitspielgeschichte zur Weihnachtserzählung

WAS IST EINE MITSPIELGESCHICHTE?

Bei einer Mitspielgeschichte werden wichtige Begriffe (Signalworte) aus der Erzählung mit Gesten versehen. Die Gesten für Kinder unterstützen den Inhalt und helfen dabei, tiefer in die Erzählung eintauchen und zum Wesentlichen vordringen zu können.

WARUM GEMEINSAM ERARBEITEN?

Ziel des Erarbeitens ist es, sich über die wesentlichen Inhalte einer Erzählung auszutauschen, Wichtiges von Nebensächlichem zu trennen und sich auf den Kern der Botschaft zu einigen. Dies kann eine gute Methode für Jugendliche sein, weil sie das für sich überlegen müssen, es aber dann für Kinder umsetzen.

WIE FÜHRT MAN DAS MIT KINDERN AUS?

Die Gesten werden vorgestellt und erklärt. Beim Vorlesen machen alle Kinder gemeinsam zu den jeweiligen Signalworten eine Geste.

SCHRITTE ZUR ERARBEITUNG:

1. **Lesen** der Erzählung
2. **Sammeln.** Wichtige Signalworte/Begriffe aus der Erzählung sammeln und aufschreiben.
3. **Aussuchen.** Gemeinsam die wichtigsten drei Begriffe aussuchen – im Dialog – es gibt gute Gründe, aber keine falschen Antworten
4. **Prüfen.** Die drei Begriffe anschauen – sind sie der Kern der Weihnachtsbotschaft oder fehlt etwas?
5. **Gesten suchen.** Für die jeweiligen Begriffe Gesten vereinbaren.
6. **Ausprobieren.** Die Erzählung vorlesen und die Gesten dazu probieren.
7. **Anleitung** für Kinder überlegen.

Auf der nächsten Seite haben wir ein Beispiel für eine Mitspielgeschichte angefügt.

HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN. (Lk 2,11)

HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN.

HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN. (Lk 2,11)



HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN. (Lk 2,11)

HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN. (Lk 2,11)

HEUTE IST UNS DER RETTER GEBOREN. (Lk 2,11)

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen befahl Kaiser Augustus allen Bewohnern des Reiches sich in Steuerlisten einzutragen. Da ging jeder in seine Stadt. So zog auch Josef in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er gehörte zu König Davids Nachkommen. Er wollte sich eintragen lassen mit **Maria**, seiner Frau, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, bekam **Maria** ihr **Kind**, ihren ersten Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In der Gegend hielten Hirten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der **Engel** Gottes zu ihnen, sein heller Glanz

umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der **Engel** aber sagte: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude: Heute ist euch der Retter geboren, er ist der Messias, der Heiland und Erlöser, Christus, der Herr. Und so erkennt ihr ihn: Ihr werdet ein **Kind** finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe liegt. Und plötzlich war der ganze Himmel voll mit **Engeln**. Sie jubelten: Herrlich ist Gott, er bringt Frieden den Menschen auf der Erde.

(nach Lukas 2, 1-14)

Überlege: Wann wird es für dich Weihnachten?

oder:

Mitspielgeschichte zum Weihnachtsevangelium

Vorzubereiten für die Mitspielgeschichte:

Text: Weihnachtsevangelium Seite 14, einen Ort für den Engel, der die Bewegung vorzeigt, blaues Tuch für Maria, ev. eine Puppe, damit ein Kind das Wiegen vormachen kann

Liebe Kinder! Wir hören nun die Erzählung über die Geburt Jesu aus der Bibel. Zu wichtigen Personen in dieser Erzählung machen wir verschiedene Gesten. Das hilft uns, die Botschaft des Evangeliums noch besser zu verstehen. Das sind die Botschaften:

„Freue dich“, das ist der Gruß des Engels an Maria, daher rufen wir immer, wenn in der Erzählung Maria vorkommt: Freue dich. *(Alle rufen: Freue dich!)*

Als der Engel erscheint umstrahlt ihn die Herrlichkeit Gottes. Wann immer der Engel in der Erzählung auftaucht, bilden wir mit unseren Händen den Schein nach. (Hände in der Mitte in die Höhe führen und einen Bogen beschreiben). *(Alle machen mit ihren Händen einen Bogen.)*

„Ein Kind ist uns geboren“, das ist die Botschaft von Weihnachten. Dieses Kind nehmen wir in unsere Arme und wiegen es. *(Alle wiegen ein Kind in ihren Armen.)*

Hören wir nun:

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

(Siehe Weihnachtsevangelium Seite 14)

Glorialied

Mit den Engeln wollen auch wir dem Christkind ein Loblied singen:

GL 250: Engel auf den Feldern singen, oder GL 168,1: Gloria in excelsis Deo, oder Liederbuch „du mit uns“ Nr. 169: Gloria, Gloria lob ich dich

Vorschlag für Bewegungen:

Gloria, Gloria lob ich dich: *Hände in die Höhe*

mehr noch mein Herz als meine Stimme: *Beide Hände aufs Herz*

Gloria, Gloria lob ich dich: *Hände in die Höhe*

Ehre sei dir mein Gott: *Sich die Hände reichen*

Lied

GL 248: Ihr Kinderlein kommet

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns Jesus geschenkt. Dich bitten wir:

Für alle die heute traurig sind

(Das Kind, das die „Traurigen“ vertritt, stellt sich in die Mitte oder stellt sein Licht zur Krippe.)

Für alle, die heute einsam /krank / ... sind.